

Herzerkrankung beim Frettchen

Im Alter von 3-4 Jahren tritt beim Frettchen häufiger eine Herzerkrankung auf, die durch eine Herzmuskelschwäche die mit einer Verminderung der Pumpleistung verbunden ist. Der Körper versucht das auszugleichen indem er erst die Herzfrequenz erhöht. In der Folge kommt es dann zu Herzklappenstörungen und zur Überlastung der linken Herzkammer und zur Überdehnung des Herzmuskels. Weitere Veränderungen sind die Folge.

Wie kann ich das als Tierbesitzer bei meinem Frettchen erkennen?

Als frühes Zeichen kann eine auffällige Verringerung der Aktivität gesehen werden, häufig zeigt sich auch eine Schwäche der Hinterbeine. Einige Frettchen fressen nicht mehr gut und magern dem-

entsprechend ab. In einigen sehr schlimmen Fällen kommt es auch zu

Flüssigkeitsansammlungen im Bauch. Es ist an der Zeit das Tierchen von einem Tierarzt (in) untersuchen zu lassen. Durch eine

gründliche Untersuchung mit Hilfe von bildgebenden Verfahren lässt sich schnell eine Diagnose stellen.

Durch den Einsatz von geeigneten Herzpräparaten und Präparaten zur Verbesserung der Flüssigkeitssituation kann ein erkranktes Tier evtl. noch über Jahre weiterleben.

Wird eine Behandlung erst im späten Stadium eingeleitet ist die Lebenserwartung manchmal nur noch sehr kurz, daher ist zu empfehlen Frettchen ab einem Alter von 5 Jahren jährlich einmal röntgenologisch auf eine Herzvergrößerung untersuchen zu lassen.